

C) VERFAHRENSVERMERKE ZUR BEB-PLANAUFSTELLUNG:

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:

Die Gemeinde hat in der Sitzung vom 29.01.2003 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am ^{30.01.2003} 30.01.2003 ortsüblich bekannt gemacht.

Rechtmehrung, den 30.01.03



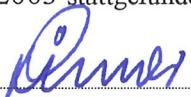

Linner 1. Bürgermeister

2. BÜRGERBETEILIGUNG:

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf dieses Bebauungsplanes hat in der Zeit vom ^{30.01.2003} 30.01.2003 bis ^{06.03.2003} 06.03.2003 stattgefunden.

Rechtmehrung, den 30.01.03



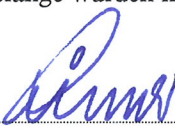

Linner 1. Bürgermeister

3. AUSLEGUNG Nr. 1:

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 26.03.2003 wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 08.04.2003 bis ^{22.04.2003} 22.04.2003 öffentlich ausgelegt. Dies wurde am 31.03.2003 ortsüblich bekannt gemacht und darauf hingewiesen, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die berührten Träger öffentl. Belange wurden in der Zeit vom ^{06.06.2003} 06.06.2003 bis ^{30.07.2003} 30.07.2003 nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Rechtmehrung, den 06.06.03



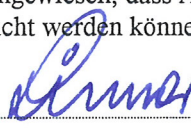

Linner 1. Bürgermeister

4. AUSLEGUNG Nr. 2 zur Änderung Ä v. 30.07.2003:

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 26.03.2003, geä. 21.07.2003 wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB in der Zeit vom ^{15.09.2003} 15.09.2003 bis ^{07.10.2003} 07.10.2003 erneut öffentlich ausgelegt. Dies wurde am 05.09. ortsüblich bekannt gemacht und darauf hingewiesen, dass Anregungen zu den geänderten oder ergänzten Teilen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Rechtmehrung, den 05.09.03



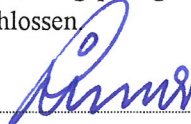

Linner 1. Bürgermeister

5. SATZUNG:

Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.10.2003 den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs 1 BauGB und Art. 91 BayBO (Bay RS 2132-1-D) als Satzung beschlossen.

Rechtmehrung, den 29.10.03




Linner 1. Bürgermeister

6. BEKANNTMACHUNG:

Die Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte durch Aushang an die Amtstafel am ^{27.11.2003} 27.11.2003. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienstzeiten in der Geschäftsstelle der Gemeinde Rechtmehring zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 und Abs. 4 und des § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden. Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden (§ 10 Abs. 3, Satz 4 BauGB).

Rechtmehrung, den 27.11.03




Linner 1. Bürgermeister